

Nastätten hat eine neue Bienenkönigin

Blaufärbermarkt mit Inthronisierung von Liliane I. – Großes Angebot an Ständen und in offenen Läden

■ **Nastätten.** Die Bienenstadt hat wieder eine Bienenkönigin – und eine reizende überdies. Schon vor einem Jahr wurde die gebürtige Nastätterin Liliane Shabani vom NCC zur Bienenprinzessin gekürt, doch ihre Inthronisation zur Königin erfolgte jetzt nach guter Tradition anlässlich des Blaufärbermarktes. Keine einfache Aufgabe für Liliane I., denn während ihres Königinnenjahres muss sie sich aufs Abitur an der hiesigen Gesamtschule vorbereiten.

Trotz des jämmerlichen Regens herrschte Freude bei der Eröffnung des Blaufärbermarktes auf der überdachten Bühne vor der „Krone“. Als Vorsitzender des ausreichenden Gewerbevereins nannte Alexander Bayer auch gleich den Grund: Nach zweijähriger Coronapause kann der Blaufärbermarkt nun wieder zur festen Größe im Veranstaltungskalender der Stadt werden. Bayer dankte allen Mitwirkenden und wünschte den Marktbesuchern „ganz viel Spaß“.

In Vertretung des erkrankten Stadtbürgermeisters freute sich der Erste Beigeordnete Dr. Roland Romer über die Gäste von nah und fern trotz des „nicht optimalen Marktwetters“. „Endlich wieder“, so kommentierte Bürgermeister Jens Güllering die Aussicht, dass eine bewährte Tradition fortgeführt werden kann. Und er freute sich besonders, dass so viele Ortsbürgermeister aus dem Verbandsgemeindebereich zum Blaufärbermarkt gekommen waren. Dann begrüßte die Bienenprinzessin selbst



Liliane Shabani wird beim Blaufärbermarkt im Beisein des NCC-Balletts „Accento“ zur neuen Bienenkönigin gekrönt.

Foto: Winfried Ott

ihr applaudierendes Volk und stellte das Unterhaltungsprogramm des Tages vor.

Ein prächtiges Spektakel war der Einmarsch des NCC-Balletts „Accento“ mit NCC-Präsidentin Pauline Sauerwein. Die hatte die schöne Aufgabe, die neue Bienenkönigin zu krönen. Nastätters Beigeordneter ersetzte anschließend die Prinzessinnen durch die Königinnen-schärpe. „Wir haben eine neue Bienenkönigin“, verkündete Präsidentin Pauline sodann, und Königin Liliane I wünschte sich in ihrer Antrittsrede recht viele Auftritte.

Dann war die Bühne frei für einen quirligen Formationstanz des NCC-Balletts „Accento“ unter der Leitung von Anika Schüller. Anschließend suchte jeder ein trockenes Plätzchen, weil der Regen immer heftiger wurde. Als dieser schließlich nachließ, kamen unerwartete Besucherströme in die Römerstraße und dank des verkauf-

offenen Sonntags auch in die Geschäfte. Bei bester Laune bestaunte man das reichhaltige Angebot von Nackenstützen bis zur Käsespezia-

lität, von der Wildwurst bis zum heimischen Obst, von Bienenprodukten aus dem Taunus bis zum geräucherten Knoblauch aus der

Normandie. Auf dem Fornerie Platz konnte man zuschauen, wie aus rotbackigen Äpfeln herrlich schmeckender Most wurde. Immer wieder dicht umlagert war die fahrbare Waldschule der Kreisjägerschaft, und nicht weniger Interesse fand der Stand des Heimatpflegervereins Blaues Ländchen, wo eine echte Blaufärberin aus dem Hessenpark demonstrierte, wie sich weißes Tuch erst gelb, dann grün und schließlich blau färbte. Der Aero-Club hatte nicht nur seine Hüpfburg aufgebaut, sondern auch ein Sport-Einsitzersegelflugzeug, das immer wieder umlagert wurde.

Auf der Bühne vor der „Krone“ sorgten die „the2fifties“ für Unterhaltung und flotte Musik, zusammen mit der Tanzgruppe Weisel und den „Oriental Diamonds“ aus Buch. In der Römerstraße brillierte „Lumpazivagabundus“ alias Bertl Lied mit seinen Handwerker- und Landsknechtsliedern. *tt*

Hospizdienste: Markt bietet auch Platz für ernste Themen

Mitten im Marktspektakel war auch Platz für ernste Themen. So zeigten zum Beispiel die Ambulanten Hospizdienste Rhein-Lahn Präsenz. Der Verein mit Sitz in Nastätten stellte den Besuchern die Arbeit der Ehrenamtlichen vor, die Menschen an ihrem Lebensende beistehen. „Wir möchten mit solchen Auftritten in der Öffentlichkeit auf unsere Arbeit aufmerksam machen“, sagt Vorstandsvorsitzende Oana Wöll. Leider sei das Thema Tod und Sterben meist tabu. Dabei gehöre der Tod zum Leben, und eine gute Vorbereitung auf den Abschied sei für alle von Vorteil. Die Begleitungen, die ehrenamtlich erbracht werden und

darum kostenlos sind, können sowohl in der Häuslichkeit als auch in stationären Einrichtungen wie Altenheimen und Krankenhäusern geleistet werden. Außerdem engagieren sich in dem Verein ausgebildete Trauerbegleiter, die sich nach einem Sterbefall um die Angehörigen kümmern. Für sie gibt es verschiedene Angebote. Neu ist das Trauercafé. Es wird erstmals am 4. November in Nassau stattfinden und lädt ab dann jeden ersten Freitag im Monat ab 15.30 Uhr bei der AWO, Schloßstraße 4, zum Besuch ein. Infos unter Telefon 02604/250 92 26, E-Mail info@hospizdienste-rhein-lahn.de *red*

ANZEIGE



Jetzt anmelden zur gläsernen Brauerei!

Podiumsdiskussion: Nachhaltigkeit und Klimaneutralität im Reifehaus der Hachenburger Brauerei

In modern-industrieller Atmosphäre über das Klima sprechen – Nachhaltigkeit und Klimaneutralität am Beispiel der Hachenburger Brauerei. Diese Themen stehen im Mittelpunkt bei der Live-Podiumsdiskussion der Rhein-Zeitung am Mittwoch, 28. September (17 bis 19.30 Uhr), im Reifehaus der Hachenburger Brauerei.

Nachdem Chefredakteur Lars Hennemann die Gäste in der Bier-Lobby im Glas-Sudhaus begrüßt, haben RZ-Leser die Gelegenheit, eine Führung in kleineren Gruppen durch die Westerwälder Traditionsbrauerei zu erleben. Nach dem Rundgang kommen Experten und Gäste im Reifehaus zusammen. Wo das Bier bei -1°C langsam reift, sprechen Experten und Publikum im Rahmen der Themenwoche über Nachhaltigkeit und Klimaneutralität. Nach dem spannenden offiziellen Teil haben die Gäste noch die exklusive Gelegenheit, den Abend in der urigen Braustube Schalander bei Westerwälder Spezialitäten ausklingen zu lassen.

Termin
28. September 2022 | 17 bis 19.30 Uhr

Veranstaltungsort
Westerwald-Brauerei
Am Hopfengarten 1
57627 Hachenburg

Anmeldung
rz-forum.de/Hachenburger

Moderation
Lars Hennemann
Chefredakteur



Rhein-Zeitung
und ihre Heftausgaben

Gesangverein lädt ins Pfarrheim

Windener Chor und Nachwuchs zeigen Können

■ **Winden.** Der Gesangverein Eintracht Winden lädt für Montag, 3. Oktober, ab 15 Uhr zu einem musikalischen Nachmittagskaffee im katholischen Pfarrheim St. Willibrord ein. Das geht aus einer Ankündigung hervor. Die Besucher erleben laut Veranstalter am Tag der Deutschen Einheit eine gesellige Zeit bei einer großen Auswahl selbst gebackener Kuchen, gutem Kaffee und sonstiger diverser Ge-

tränke. Auch musikalisch soll an diesem Nachmittag einiges geboten werden. Neben dem Auftritt des Chores wollen auch junge Instrumentalisten unter der Leitung von Regine Reisinger (Violine, Stimmbildnerin für den Nachwuchs im St.-Martins-Chor Bad Ems) und Hannah Kröner (Orgel und Klavier, Musiklehrerin am Leifheit-Campus Nassau) den Besuchern ihr Können zeigen. *red*

So schön kann altes Blech sein

Verein lädt ein zum Oldtimertreffen in Bad Ems – Anmeldung noch möglich

■ **Bad Ems.** Sie sind die Langspielplatte der Autofans: die AltBlech-Freunde in Bad Ems. Vor fast drei Jahren haben autobegiertere Menschen an der Lahn den Verein gegründet, sich in ihren Garagen durchs erste Corona-Jahr getütelt und schließlich im Oktober 2020 das erste Old- und Youngtimer-Treffen am alten Wasserwerk Wiesbach in Bad Ems organisiert. Dieses Treffen geht jetzt in die dritte Runde: Am kommenden Samstag, 1. Oktober, soll es vor poliertem Chrom und Blech wieder nur so blitzen und funkeln vor dem historischen Backsteingebäude.

Alt statt neu, natürlich, ist ein Motto des Vereins. Wenig statt mehr technischer Schnickschnack, damit sie möglichst viel selbst werkeln können an ihren Autos. Entschleunigen statt beschleunigen, wenn sie auf ihren Rundfahrten durchs Lahntal die Zeit anhalten. Hunderte Teilnehmer und Gäste werden zum Staunen, Fachsimpeln und Feiern erwartet. Schon mehr als 150 Karossen sind angemeldet, bilanziert der Vorsitzende René Lotz – damit „frühe Vögel“ garantiert einen Platz auf dem Hauptgelände bekommen, haben die AltBlech-Freunde dieses Jahr die Voranmeldung eingeführt. „Letztes Mal hatten wir mehr als 240 Teilnehmer“, sagt Lotz, eine logistische Herausforderung, auf die



Sie kennen sich teils schon seit ihrer Jugend. Was sie verbindet: Die Leidenschaft zu schönen, betagten Autos. Am Samstag wollen die AltBlech-Freunde allen Gleichgesinnten eine Plattform geben.

Foto: Michaela Cetto

der Verein nun mit zusätzlichem Areal reagiert. Bis einschließlich heute können sich Autofans auf der Homepage des Vereins (www.altblech-freunde.de) noch einen „Platz an der Sonne“ sichern. Aber auch für Kurzentschlossene steht ein zusätzliches Stellplatzkontingent zur Verfügung. Lohnen wird es sich allemal, verspricht Lotz, denn neben den bereiften Schätzchen gibt es

auch Musik auf die Ohren. „Ein Highlight wird der Auftritt der Stan Glogow's Dixie Dogs sein.“ Selbstverständlich hat der Verein auch für allerlei Gutes aus Küche und Backstube gesorgt. Für Kinder gibt's eine Spielecke. *cet*

Los geht es um 12 Uhr auf dem Gelände am alten Wasserwerk in der Wiesbach.

Seniorentreff in Kemmenau lädt ein

■ **Kemmenau.** Der monatliche Treff für Kemmenauer Senioren findet am Donnerstag, 29. September, statt. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, die das 65. Lebensjahr erreicht haben. Zwecks Planung ist eine Anmeldung bei Gabi Becker (Telefon 02603/6789) erforderlich. *red*

Kompakt

Dagmar Fuchs gibt Mandat im Stadtrat ab

■ **Bad Ems.** Dagmar Fuchs (SPD) hat ihr Mandat als Mitglied des Rates der Stadt Bad Ems niedergelegt. Christoph Specht und Sascha Meuer, die Nachrücker auf der Liste, haben das Mandat nicht angenommen. Als Bewerber mit der nächstniedrigeren Stimmenzahl des Wahlvorschlags der SPD wurde Thomas Fischbach als Mitglied des Rates der Stadt Bad Ems berufen. Er hat das Mandat angenommen und nimmt nun in den Reihen der SPD-Fraktion Platz. *red*

Kurwaldbahn fährt an zwei Tagen nicht

■ **Bad Ems.** Am Mittwoch, 28., und Donnerstag, 29. September, findet kein Fahrbetrieb der Kurwaldbahn in Bad Ems statt. Das teilt der Betreiber mit. Für den Zeitraum der Schließung stehe ein Beförderungersatzverkehr zur Verfügung, der nach Fahrplan zwischen Tal- und Bergstation pendelt. Die Abfahrzeiten werden an den Stationen ausgehängt. *red*

Training für Gedächtnis über das Internet

■ **Rhein-Lahn.** Ein Gedächtnisstraining online gibt es am Mittwoch, 28. September, um 18 Uhr, auf Einladung der Initiative 55 plus-minus in Kooperation mit den Demenzzentren Rhein-Lahn. Die Übungen lassen sich im Alltag wiederholen. Die Veranstaltung ist frei. Anmeldung per E-Mail an info@55plusminus.de oder App www.meindorf55plus.de; zu Zoom informiert Dieter Zorbach, Telefon 06771/949 74. *red*

Neubaubereich ist Thema im Misselberger Rat

■ **Misselberg.** In der Ratssitzung am Donnerstag, 29. September, steht die Bodenordnung für das Neubaubereich „In der Langwies“ auf der Agenda. Dass die Haushaltslage der Gemeinde gut ist, zeigen Jahresabschluss 2021 und die Prüfung der Haushaltsführung. Ebenfalls Thema sind die Brennholzpreise. Beginn ist um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. *red*